

## ST-Line und ST200: Ford feiert 40 Jahre Fiesta

**Am 11. Mai 1976 rollte in Saarlouis (Saarland) der erste Ford Fiesta vom Band. Vier Jahrzehnte später er eine der erfolgreichsten Baureihen der Welt. Das vergangene Jahr schloss der Fiesta mit 315 000 Einheiten erneut als meistgekaufter Kleinwagen Europas ab. Ford feiert das Jubiläum mit Modellneuerungen, dem Editionsmodell „Celebration“, der Ausstattungsvariante ST-Line und dem 147 kW / 200 PS starken Fiesta ST200.**

Den Einstieg in die Baureihe bildet der Fiesta Trend mit 44 kW / 60 PS starkem 1,25-Liter-Benziner. Er bringt zu Preisen ab 12 500 Euro unter anderem Dreispeichen-Lederlenkrad, Leder-Handbremsgriff, höhenverstellbaren Fahrersitz, Zentralverriegelung mit Fernbedienung und auch einen für den Fahrer mit.

Zu Preisen ab 15 150 Euro ist ab Anfang Juni der Fiesta Celebration bestellbar, der bei unveränderter Ausstattung die bisherige Sync Edition ersetzt und einen Preisvorteil von bis zu 1970 Euro gegenüber einem vergleichbar ausgestatteten Trend bietet. Als Einstiegsmotorisierung dient der 48 kW / 65 PS starke 1,0-Liter-Benziner mit Start-Stopp-System. Zusätzliche Ausstattungsmerkmale zum Trend sind unter anderem Klimaanlage, Nebelscheinwerfer, 15-Zoll-Leichtmetallräder, CD-Audiosystem mit Ford Sync, App-Link und 10,6 Zentimeter großem Multifunktionsdisplay sowie das programmierbare My-Key-Schlüsselsystem. Auf Wunsch lassen sich die Lackierung Mitternachts-Blau-Metallic sowie zwei Celebration-Pakete bestellen. Letztere beinhaltet als Paket I die beheizbare Frontscheibe, elektrisch einklappbare Außenspiegel mit Umfeldbeleuchtung, Active City Stop sowie Park-Pilot-System vorne und hinten. Paket II umfasst zusätzlich das Ford-Navigationssystem inklusive Kartenmaterial für Westeuropa sowie Ford Sync mit App-Link und 12,7 Zentimeter großem Multifunktionsdisplay.

Die neue ST-Line ersetzt die Ausstattungsstufe Sport und startet bei 17 150 Euro. Alle ST-Line-Modelle verfügen darüber hinaus ab Werk über einen großen Dachspoiler, in Wagenfarbe lackierte Seitenschweller, 16-Zoll-Leichtmetallräder in Rock-Metallic sowie Stoßfänger vorne und hinten in speziellem Design. Im Innenraum setzen neben dem dunklen Dachhimmel, die Einstiegszierleisten mit ST-Line-Schriftzug, die Pedalerie mit

Aluminium-Auflagen sowie Dreispeichen-Lederlenkrad und Sportsitze vorne mit roten Ziernähten. Gegen Aufpreis gibt es die Versionen ST-Line Red und ST-Line Black mit schwarzen bzw. roten Kontrastelementen an der Karosserie.

Auf 500 Einheiten limitiert ist die Sonderversion Fiesta ST200. Der 1,6-Liter-Turbomotor liefert 13 kW / 18 PS und 50 Newtonmeter mehr Drehmoment: 147 kW / 200 PS und 290 Nm. Für 20 Sekunden lässt eine Overboost-Regelung des Turbos weitere elf kW / 15 PS und 30 Nm zu. So spurtet der ST200 aus dem Stand in 6,7 Sekunden auf Tempo 100 und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 230 km/h. Er verfügt über ein nochmals sportlicher abgestimmtes Fahrwerk, eine kürzere Getriebeabstufung und noch leistungsstärkere Bremssystem. Den ST200 gibt es in der exklusiven Außenlackierung Asphalt-Grau mit 17-Zoll-Leichtmetallrädern in Mattschwarz, Einstiegszierleisten vorne mit beleuchtetem ST-Logo sowie speziellen Recaro-Sportsitzen mit Leder-Stoff-Polsterung und farbiger Ziernaht. Der Preis

## Bilder zum Artikel

---



Ford Fiesta ST200.

---



Ford Fiesta Celebration.

---